

Syphilis-Meldungen in Baden-Württemberg weiterhin auf erhöhtem Niveau

Für das erste Meldequartal 2015 wurden bislang 104 Syphilis-Fälle aus Baden-Württemberg an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das sind im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres 2014 mit 130 Fällen weniger. Ein weiterer Anstieg wie in den Jahren 2013 und 2014 ist bislang nicht zu beobachten. Jedoch ist die Anzahl der übermittelten Fälle gegenüber den Vorjahren 2001-2012 noch deutlich erhöht. Betroffen sind hierbei nach wie vor besonders Männer, die Sex mit Männern haben. 65 % der Fälle werden in dieser Risikogruppe gezählt. Heterosexuelle Kontakte als Übertragungsweg wurden in 13 % der Fälle angegeben.

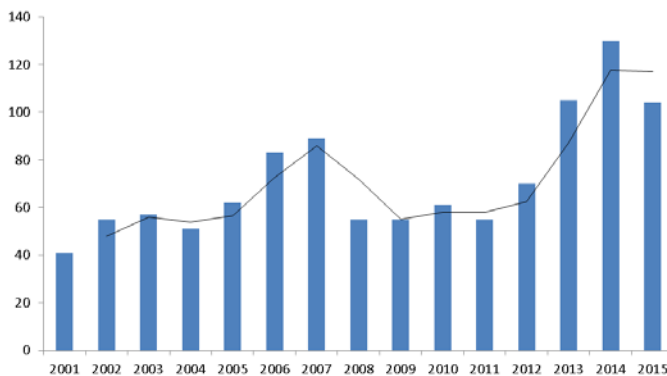


Abb.1: Anzahl übermittelter Syphilis-Fälle nach Meldejahr, 1. Quartal, Baden-Württemberg 2001-2015

Neue Leitlinie für sicheren Sex



Eine neue europäische Leitlinie soll die Bekämpfung sexuell übertragbarer Krankheiten erleichtern.

Europäische Leitlinien zu einem solchen Partnermanagement haben jetzt die "International Union Against Sexually Transmitted Infections" (IUSTI) und das "European Dermatology Forum" (EDF) zusammengestellt (JEADV 2015; online 7. Mai). Empfohlen werden standardisierte Verfahren, um Infizierte zu identifizieren und zu therapieren. Weitere Ziele sind es, Infektionsketten zu unterbrechen und Menschen aus Risikogruppen zu sicheren Sexualpraktiken anzuhalten. Weiteres unter: <http://www.iusti.org/>



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

INHALT 25/2015

Syphilis-Meldungen in Baden-Württemberg weiterhin auf erhöhtem Niveau

Neue Leitlinie für sicheren Sex

Aktualisierung der Informationen des Robert Koch-Instituts zu MERS-CoV

Statistik der Meldewoche 25/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Bei Reisen auf die arabische Halbinsel Kontakt zu Dromedaren meiden

Brucellose nach Verzehr von selbstgemachtem Rohmilchkäse aus Italien

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

RKI-Ratgeber Hantavirus-Infektionen aktualisiert



QR-Code zu den
Infektionsberichten des LGA

Aktualisierung der Informationen des Robert Koch-Instituts zu MERS-CoV

Das Robert Koch-Institut hat auf seiner Internetseite in Anpassung an die aktuelle epidemiologische Situation Informationen zu Erkrankungsfällen an MERS-CoV und ein Flussdiagramm zur Abklärung von MERS-CoV-Fällen veröffentlicht. Siehe hierzu: www.rki.de

Weitere Informationen zu MERS-CoV finden Sie auf Seite 3.

Statistik der Meldewoche 25/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 25 / 2015	KW 1-25 / 2015	KW 1-25 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	1	44	159
Botulismus			
Brucellose		2	1
Campylobacter-Enteritis	256	3317	3100
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		9	12
Clostridium difficile	2	60	92
Denguefieber	1	67	51
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	4	66	145
EHEC-Erkrankung	4	53	62
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	4	21	24
Gasbrand			
Giardiasis	5	250	314
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	43	46
Hantavirus-Erkrankung	21	276	70
Hepatitis A		29	33
Hepatitis B	9	183	145
Hepatitis C	17	434	448
Hepatitis D		2	4
Hepatitis E	5	75	44
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	2	6	5
Influenza	1	11349	1095
Keuchhusten	21	640	1092
Kryptosporidiose	2	23	26
Legionellose	3	52	42
Lepra			
Leptospirose		3	3
Listeriose	3	48	32
Masern		126	7
Meningokokken, invasive Erkrankung		27	22
MRSA, invasive Infektion	4	76	93
Mumps	1	43	40
Norovirus-Gastroenteritis	72	7372	6362
Ornithose			1
Paratyphus		7	1
Q-Fieber	7	66	42
Rotavirus-Gastroenteritis	60	2081	2273
Röteln		11	5
Salmonellose	43	517	570
Shigellose	1	17	24
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	12	296	242
Tularämie	1	3	3
Typhus abdominalis		2	4
Virale hämorrhagische Fieber		18	6
Weitere bedrohliche Krankheit		45	130
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	269	220
Windpocken	78	2283	2805
Yersiniose	6	75	67
Summe	648	30394	19963

Stand 25.06.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	11 / w	Ermittlungen laufen
FSME	51 / m	grippeähnliche Beschwerden, Meningitis
FSME	25 / w	
Tularämie	84 / w	Atemstörung, Pneumonie; Ermittlungen laufen

In Meldewoche 25 wurden zudem 21 Hantavirusfälle und sieben Q-Fieberfälle übermittelt.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	82 / m	verstorben
Clostridium difficile	92 / m	verstorben
EHEC	4 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	3 / w	Ermittlungen laufen
EHEC	94 / m	Durchfall
EHEC	7 / m	Erbrechen, Bauchschmerzen
Haemophilus influenzae	92 / m	Fieber, Pneumonie
Hepatitis E	54 / m	Ikterus
Hepatitis E	26 / w	erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	78 / w	Ermittlungen laufen
Hepatitis E	31 / m	Ikterus; Hausschlachtung
Hepatitis E	24 / m	Fieber, Gelbsucht, erhöhte Serumtransaminasen, Oberbauchbeschwerden
HUS	9 / w	hämolytische Anämie, Nierenfunktionsstörung, Durchfall, Erbrechen; Ermittlungen laufen
Legionellose	62 / m	Pneumonie; Serogruppe 1
Legionellose	70 / m	Pneumonie
Listeriose	75 / m	Fieber
Listeriose	77 / w	Fieber, Meningitis
Listeriose	74 / m	Labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	62 / w	Fieber, Pneumonie
MRSA	60 / m	Fieber, Sepsis
MRSA	88 / w	Fieber, Sepsis
MRSA	64 / m	Fieber, Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	48 / w	Indonesien	Fieber
FSME	54 / m	Österreich	Zeckenstich; Meningitis
HUS	10 / m	Italien	hämolytische Anämie, Nierenfunktionsstörung
Legionellose	57 / w	Italien	Pneumonie
Shigellose	51 / m	Ägypten	S. sonnei; Durchfall

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 25 wurden insgesamt sieben Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	5	u. a. Krankenhaus (2)
Rotavirus	1	6 in privatem Haushalt
Salmonellose	1	1

Bei Reisen auf die arabische Halbinsel Kontakt zu Dromedaren meiden

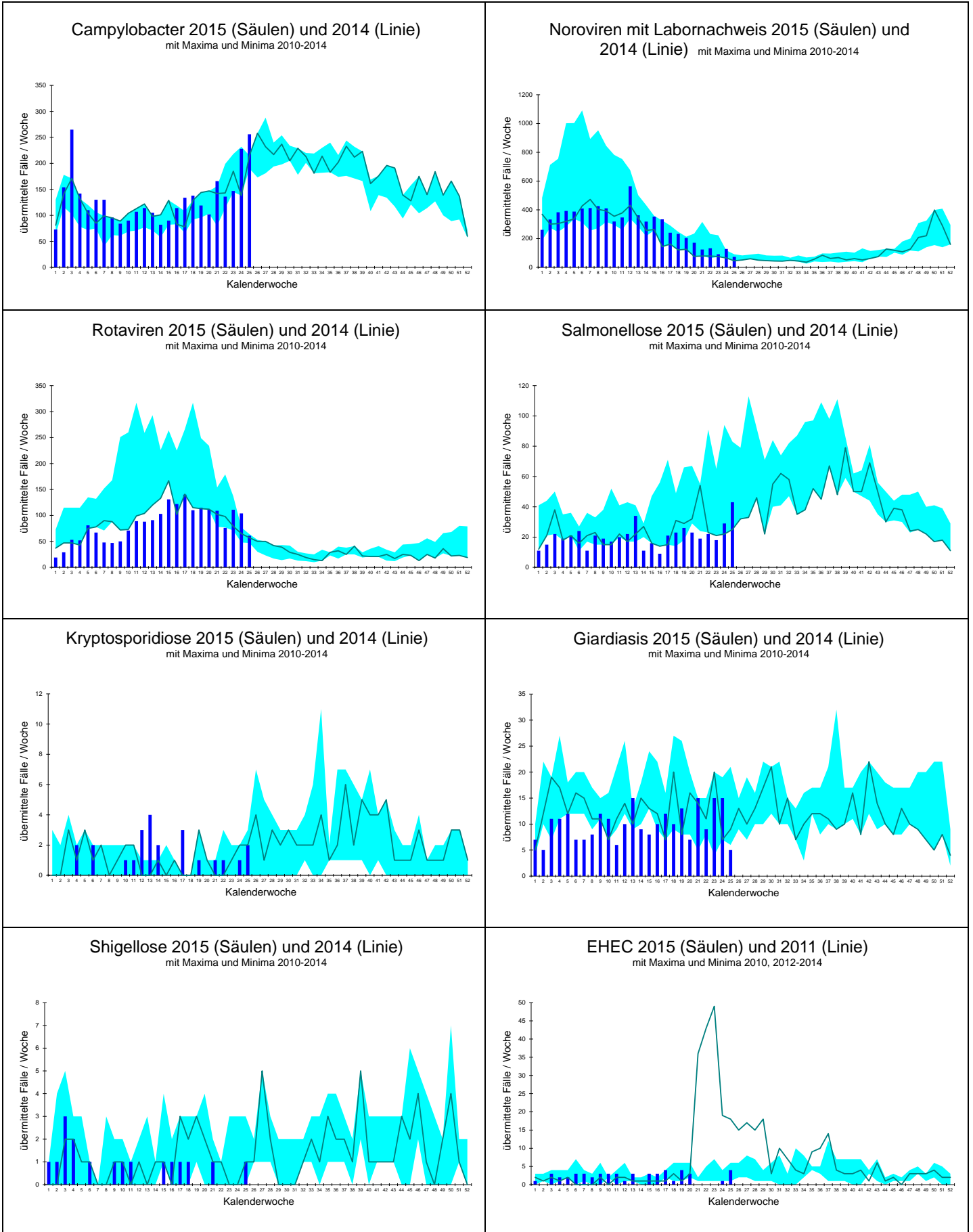
Immer mehr Untersuchungen weisen darauf hin, dass Dromedare (einhöckrige Kamele) die Quelle für die menschlichen, zoonotischen MERS-CoV-Infektionen sind. Die WHO weist daher darauf hin, dass Reisende auf die arabische Halbinsel den Kontakt zu Dromedaren vermeiden sollten, ebenso den Besuch von Farmen und Märkten, auf denen sich die Tiere aufhalten. Außerdem sollten sie keine rohen oder unvollständig erhitzten Kamelprodukte zu sich nehmen. Falls nach einer Reise mit möglicher Exposition zu MERS-Coronaviren (Dromedare oder Kontakt zu möglichen MERS-Patienten) respiratorische Symptome auftreten, die auf eine Infektion der unteren Atemwege schließen lassen, sollte bei einem Arztbesuch (möglichst mit telefonischer Ankündigung) unbedingt auf diese potentielle Infektionsquelle hingewiesen werden, um eine schnelle zielgerichtete ärztliche Betreuung zu ermöglichen.

Brucellose nach Verzehr von selbstgemachtem Rohmilchkäse aus Italien

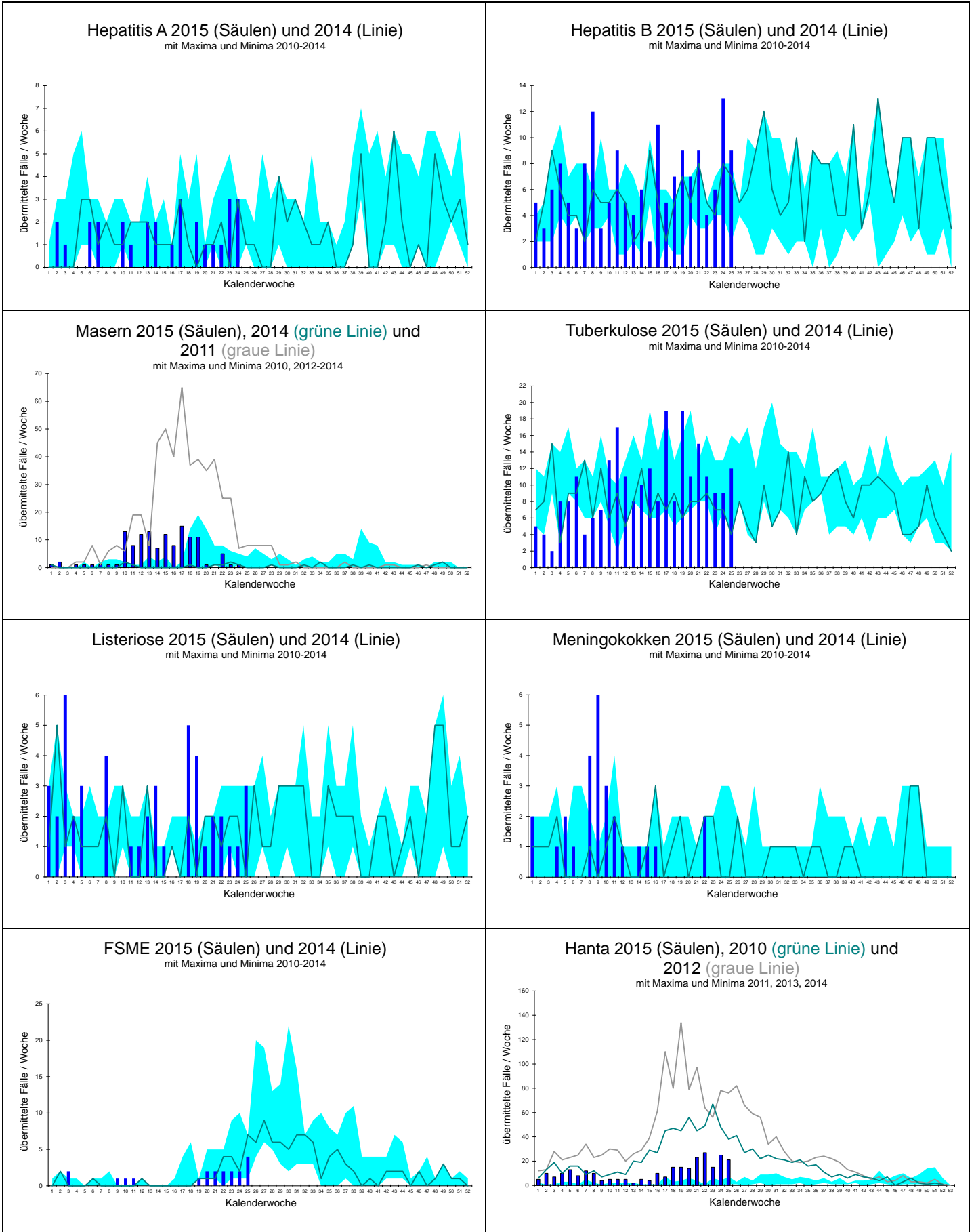
In den Meldewochen 19 und 26 wurden zwei Brucellose-Erkrankungen im Rahmen einer familiären Häufung übermittelt. Als mögliche Infektionsquelle konnte ein importierter selbstgemachter unpasteurisierter Schafskäse aus Italien ermittelt werden, den beide Erkrankte verzehrt hatten. Der bedeutendste Übertragungsweg für Brucellose ist der Verzehr von roher Milch und Rohmilchkäse, seltener von rohem Fleisch aus Brucellose-Endemiegebieten wie Mittelmeerraum, arabische Halbinsel, Mittlerer Osten, Afrika sowie Mittel- und Südamerika. Bei Reisen in diese Regionen sollte auf den Verzehr dieser Produkte verzichtet werden.

In Mittel- und Nordeuropa wurde die Brucellose in den Nutztierbeständen erfolgreich bekämpft und tritt nur noch selten auf.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 25.06.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 25.06.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	7							2									
	LK Emmendingen	8					2		2							1		
	LK Konstanz	7			1		1		1									
	LK Lörrach	2																
	LK Ortenaukreis	12				1	3		1	5								
	LK Rottweil	3					5		2							1		
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	8					1			1					1	3		
	LK Tuttlingen	2							1									
	LK Waldshut	3					1		1									
	SK Freiburg i. Breisgau	6					1		1	2			1		1			
Karlsruhe	LK Calw	1		1			1		1									
	LK Enzkreis	3					4		2									
	LK Freudenstadt	5					5		7	1						1		
	LK Karlsruhe	13	1			1	1		1	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2							1							2		
	LK Rastatt	6				1	1		3	1								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	13					1		1	1	1					1		
	SK Baden-Baden	2																
	SK Heidelberg	8							1	1								1
	SK Karlsruhe	6		1			3		4	2					1			1
SK Mannheim	11					8								3			1	
SK Pforzheim								3										
Stuttgart	LK Böblingen	5		1					1									
	LK Esslingen	6					1		3	1								
	LK Göppingen	1	1				1		2									
	LK Heidenheim	5							1									1
	LK Heilbronn	9					2		1				2					
	LK Hohenlohekreis	6					4		1									
	LK Ludwigsburg	7					1		6	1						3		1
	LK Main-Tauber-Kreis	1				1	2		1	1			1			1		
	LK Ostalbkreis	8	1			1	1	2		1								
	LK Rems-Murr-Kreis	9		1				2		4	4				1	1		
LK Schwäbisch Hall	6					2		2	1						1			
SK Heilbronn	3					1		1						1				
SK Stuttgart	13					8		2	2			1						
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	9					1											
	LK Biberach	4					1		1									
	LK Bodenseekreis	2					1		1									
	LK Ravensburg	10					1		1	1						1		
	LK Reutlingen	10							1	2								
	LK Sigmaringen	2					2			2								
	LK Tübingen	4					1		1	1			1			1		
	LK Zollernalbkreis	5					1								1			
SK Ulm	3	1			1			3	2									
Baden-Württemberg	256	4	4	2	5	2	72		60	43	1		6	9	17		5	

Übersicht I der Meldewoche 25/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 25.06.2015 11:10:12

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen						1												2	1				
	LK Konstanz								1	1														
	LK Lörrach						2																	
	LK Ortenaukreis													1		1			1					
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					1																		
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																							
	LK Freiburg i. Breisgau																							
Karlsruhe	LK Calw								1														1	
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt										1													
	LK Karlsruhe							1																
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt										1		1											
	LK Rhein-Neckar-Kreis					1													1					
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe														1				1					
	SK Mannheim																							
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen				1			2	1															
	LK Esslingen																	1	1					
	LK Göppingen							4										3						
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis																		1					
	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis													1										
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart								2							1			3					
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis							2															
LK Biberach																								
LK Bodenseekreis																								
LK Ravensburg																			1					
LK Reutlingen									1															
LK Sigmaringen								1											1					
LK Tübingen		1							2															
LK Zollernalbkreis									6							1		3						
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	1				2	1	4	1	21	1	3		3		4		7	12	1			1		

Übersicht II der Meldewoche 25/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 25.06.2015 11:10:27

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserrückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					
	LK Emmendingen						5
	LK Konstanz	1					
	LK Lörrach						4
	LK Ortenaukreis	1					3
	LK Rottweil						2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					3
	LK Tuttlingen						15
	LK Waldshut						2
	SK Freiburg i. Breisgau						5
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	1					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt						
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1					6
	SK Baden-Baden						1
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe						1
Stuttgart	SK Mannheim	1					1
	SK Pforzheim						
	LK Böblingen						1
	LK Esslingen	4					2
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						3
	LK Hohenlohekreis						4
	LK Ludwigsburg	1		1			1
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1
Tübingen	LK Ostalbkreis						4
	LK Rems-Murr-Kreis						1
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						
	SK Stuttgart	2					1
	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg	1					3
	LK Reutlingen	1					3
Tübingen	LK Sigmaringen	2					
	LK Tübingen	1					3
	LK Zollernalbkreis	1					1
	SK Ulm						
Baden-Württemberg		21		1			78

Übersicht III der Meldewoche 25/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

RKI-Ratgeber Hantavirus-Infektionen aktualisiert

Der RKI-Ratgeber für Ärzte zu Hantaviren wurde überarbeitet und ist im Epidemiologischen Bulletin 25/2015 erschienen.

Der Ratgeber gibt Auskunft zu wichtigen Themen rund um die Hantavirus-Infektion wie Erreger, Verbreitung, Klinik, Diagnostik und Therapie.

Weitere Informationen: www.rki.de



© Julius Kramer

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:

- © Julius Kramer – Fotolia.com